



Vereinsnachrichten

Juli 2013



1958

Sportverein Funkstreife München e.V.



Augustiner am Wörthsee

Strandbad Fleischmann

Täglich geöffnet
10.00 Uhr - 23.00 Uhr



Augustiner am Wörthsee - Strandbad Fleischmann
Gastwirt Kurt Beiersdorf

Seepromenade 1 - 82237 Steinebach

Telefon 08153/990366 - Fax 08153/990369

www.augustiner-am-woerthsee.de

info@augustiner-am-woerthsee.de

Warme Küche durchgehend von 11:30 bis 21:30 Uhr

WICHTIG !!! INFO !!! WICHTIG !!! INFO !!! WICHTIG

Liebe Vereinsmitglieder,

heute ist ausnahmsweise Eure Schatzmeisterin auf Seite 1 mit sehr wichtigen Informationen. Wie bereits in der diesjährigen Jahreshauptversammlung im April angekündigt, muss das bisherige Lastschriftverfahren ab dem 01. Februar 2014 im Rahmen der Europäisierung auf das sogenannte „**SEPA-Verfahren**“ umgestellt werden. Das bisherige Lastschriftverfahren ist dann nicht mehr möglich. Es muss daher von Ihnen allen ein „**SEPA-Lastschriftmandat**“ vorliegen, damit ich die Mitgliedsbeiträge im nächsten Jahr turnusgemäß im März einziehen kann. Dies erfordert viel Verwaltungsaufwand im voraus. Daher liegt dieser Ausgabe das Formular „SEPA-Lastschriftmandat“ bei. Der obere Teil des Formulars ist bereits ausgefüllt. Ich bitte Sie nun, den unteren Teil noch auszufüllen und mit den Adressdaten sowie der **IBAN - und BIC-Nummern** (diese finden Sie auf der Rückseite Ihrer EC-Karten) zu versehen. Ganz wichtig wäre für mich, dass Sie mir das in Druckbuchstaben ausgefüllte **Originalformular bis zum 15. August 2013 per Post zusenden, an die Adresse: Renkenstr. 31, 82178 Puchheim (nicht per Fax oder Mail)**, da es eine lange Vorlaufzeit zur Einrichtung und Datenaktualisierung erfordert. Die Bedingungen für Lastschriftzüge (Widerruf usw.) bleiben wie bisher.

Sollte diesem Heft kein Formular beiliegen, so können Sie das Formular auch von unserer Homepage www.svfunkstreife.de herunterladen und ausdrucken oder Sie melden sich telefonisch bei mir (falls Sie kein Internet haben).

Vielen Dank für Ihre Mithilfe .
Ihre Manuela Hartl

3. Vorsitzende u. Schatzmeisterin

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leser,

endlich gab es auch einmal wieder ein paar sonnige Tage, das Wetter auf das alle warten und bei dem wir die Dinge tun, die uns richtig Spaß machen und den Lebensakku aufladen. Hatten doch die nicht enden wollenden Regentage davor für schlechte Stimmung bei vielen und zu existentiellen Bedrohungen durch Hochwasser bei einigen Mitmenschen geführt. Diese Naturereignisse haben wieder eines gezeigt: In vielen von uns wohnt die Solidarität und Hilfsbereitschaft, doch müssen es immer große Katastrophen sein, damit diese an die Oberfläche gelangen?

Im Alltag gibt es immer wieder die Möglichkeiten durch kleine Gesten diese so positive Eigenschaft von uns allen auszuleben. Ein Sportverein ist auch eine solche Möglichkeit. Wie eingangs erwähnt – es ist wieder Sommer, die Zeit der Veranstaltungen im Freien und der Feste. Auch unser Sommerfest und der durch unseren Verein organisierte Wörthsee-Triathlon stehen wieder an. Warum nicht einmal bei diesen Veranstaltungen eine Kleinigkeit beitragen? Es werden wieder viele helfende Hände gesucht. Es muss nicht viel sein – ein Kuchen fürs Sommerfest, ein paar Stunden beim Aufbau am Samstag vor dem Triathlon anpacken, am Sonntag den Sportlern einen Becher Wasser reichen, oder einfach nur die Veranstaltung besuchen. Geben Sie sich einen Ruck, lernen Sie vielleicht auch neue Leute kennen, werden Sie freiwilliger Helfer bei den Vereinsaktivitäten. Die, die immer da sind werden sich freuen. Und auch die Unterstützung der ehrenamtlichen Funktionsträger in unserem Verein ist ein Akt der Solidarität. Helfen Sie bitte unserer Schatzmeisterin und füllen Sie den beiliegenden SEPA-Vordruck aus – Danke.

Viele sommerliche Tage im Namen des SV Funkstreife wünscht

Ulf Buschmann

Die Vorstandschaft informiert



1. Vorsitzender
Emil Pallay
T. 0177 5799651



2. Vorsitzender
Ulf Buschmann
T. 0173 8629088



3. Vorsitzende
Manuela Hartl
Tel. 089 8404389
Fax 089 8404389

Veranstaltungsübersicht

jeder ist zu den Veranstaltungen herzlichst eingeladen

(in Klammern steht die durchführende Abteilung/Seite für weitere Infos)

Weitere Infos auf den jeweiligen Internetseiten der Abteilungen und auf unserer Homepage www.svfunkstreife.de

- | | |
|---------------|---|
| 13.07.2013 | SVF - Sommerfest
Ab 14 Uhr Bezirkssportanlage Solln ;
Herterichstr. 141 |
| 28.07.2013 | Wörthsee-Triathlon (Triathlon; SV Funkstreife)
!!! Es werden wieder dringend Helfer gesucht !!!
Bitte bei unserem Walter melden |
| 04.08.2013 | Bergwanderung Achensee / Tirol (Bergsport) |
| 14.08.2013 | Augustiner Biergarten Besuch (Skisport) |
| 28.08.2013 | Bergwanderung Linderhof (Bergsport) |
| 14.09.2013 | Starnberger Radl-Seerundfahrt (Skisport) |
| 15.09.2013 | Bergwanderung Innsbruck/Patscherkofel (Bergsport) |
| 01.10.2013 | Wanderung Raum Spitzing / Tegernsee / Lenggries
(Bergsport) |
| 13-15.12.2013 | Ski-Opening in Val di Fiemme/Trentino (Skisport) |

Runde Geburtstage im 3. Quartal 2013

Wir gratulieren recht herzlich:

Niederhuber	Johann		Miggisch	Adrian
Hanke	Udo		Diemaier	Alfred
Winkler	Heide		Diehl	Hermann
Kögel	Thomas		Liel	Christoph
Schaffhauser	Paul		Bader	Thomas
Wolf	Willi		Ciric	Robert
Schmidt	Hermann		Zirngibl	Thomas

Vereinsjubilare im 3. Quartal 2013

10 Jahre
Stark Alex
Bendlin Peter



15 Jahre
Schlecht Inge

20 Jahre
Neuner Karl
Notka Hans-Jürgen
Wittmann Luise

25 Jahre
Schindler Arno
Pffaffenberger Ingeborg
Werner Gerold

30 Jahre
Ostendorf-Wenninger Anke
Hosemann Peter
Wenninger Günther
Kammergruber Albert
Taschner Henriette

35 Jahre
Friedel Joachim
Hanke Udo

40 Jahre
Bauer Hermann

45 Jahre
Aßbeck Heinz

50 Jahre
Taschner Korbinian
Friedrich Kurt

Herzlich Willkommen - Wir begrüßen im SVF

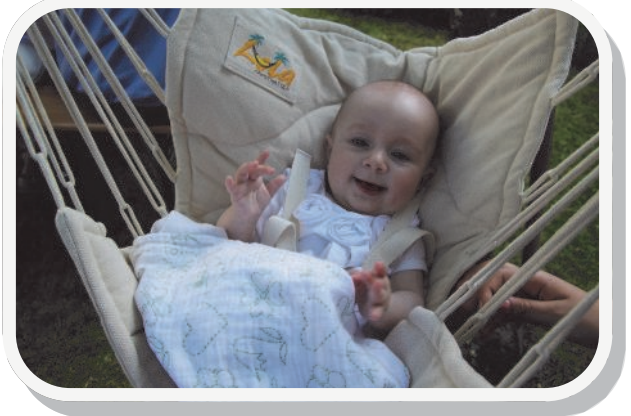
Neue Mitglieder:

Manneck	Andreas	Ju Jutsu
Baumeister	Marcel	Fußball
Rosado	Daniel	Ju Jutsu
Zirngibl	Thomas	Fußball
Zambelli	Melanie	Ju Jutsu

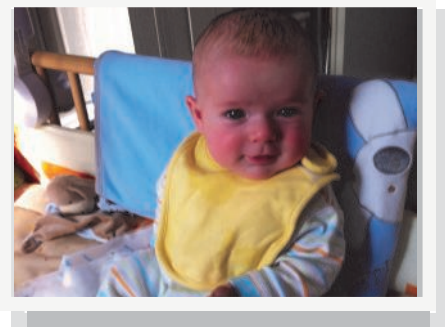
Auch der Klapperstorch hat neue SVF-Mitglieder gebracht



Emilia Neumann erblickte am 14.01.2013



und Felix Lauer am 26.02.2013



...das Licht der Welt.
Alle sind gesund und wohlauf.

Die herzlichsten Glückwünsche vom
Verein und den Eltern bald wieder
ruhigere Nächte.

IHR SEID HERZLICH EINGELADEN ZUM...

SVF-Sommerfest

Samstag, 13 Juli 2013

ab 14:00 Uhr



Kaffee + Kuchen, Brotzeit vom Grill

im Biergarten der "Herterichstuben"

Bezirkssportanlage München-Solln, Herterichstr. 141

15 bis 17 Uhr Gaudi-Mehrkampf

jeder kann mitmachen

Sportverein Funkatze e.V., Ettstr. 2, 80333 München



28. Wörthsee-Triathlon

Olympische Distanz - Staffel- und Volkstriathlon – Oberbayern-CUP Serie 5

Jeder kann mitmachen

am 28. Juli 2013 in Steinebach/Wörthsee

[Info und Anmeldung](#) www.svf-triathlon.de



Ausrichter: Sportverein Funkstreife e.V. München – genehmigt vom Bayer. Triathlonverband



Abteilung Tischtennis



Abteilungsleiter:
Rolf Schuh
Tel/Fax: 089 878327
Mail: rolf@svfunkstreife.de

Turnhalle der Grundschule an der Jenaer Str. 3 in München - Moosach
Trainingszeiten: Montag und Mittwoch von 17.30 – 21.30 Uhr
am Freitag von 18:15 – 21:15 Uhr

Hallo Tischtennisfreunde,
nach dem Spiel ist vor dem Spiel – getreu dem Herbergerschen Motto bereitet sich die Tischtennisabteilung mit großer Trainingseifer auf die neue Saison vor. Mit diesen Mannschaftsaufstellungen soll ab September um Punkte gekämpft werden:

Mannschaftsmeldung neu für VR Saison 2013/2014

SVF I - 3. Bezirksliga

QTTRL		
1.1	Anton	1594
1.2	Hirschbichler	1576
1.3	Schuh W.	1586
1.4	Festl	1544
1.5	Marx	1556
1.6	Bock	1553

SVF IV - 2. Kreisliga

4.1	Schinhan	1413
4.2	Rösler	1380
4.3	Hermann	1401
4.4	Bauer	1386
4.5	Tang	1370
4.6	Kümmerling	neu
4.7	Karl	1368

SVF II - 1. Kreisliga

2.1	Kucharski	1515
2.2	Kerscher	1512
2.3	Höliner	1508
2.4	Bartel	1488
2.5	Walch	1481
2.6	Heyn	1441
2.7	Ruland	1457

SVF V - 3. Kreisliga

5.1	Neubauer	1401
5.2	Schröder	1376
5.3	Wichmann	1363
5.4	Nietmann	1341
5.5	Schuh R.	1353
5.6	Jäger	1326
5.7	Hosemann	1300

SVF III - 1. Kreisliga

3.1	Schrapps	1479
3.2	Pentzek	1468
3.3	Hübscher	1449
3.4	Deng	1458
3.5	Dorfner	1417
3.6	Scheidt	1446
3.7	Killer	1431

SVF VI - 3. Kreisliga

6.1	Marchese-Schmidt	1349
6.2	Schmidt	1314
6.3	Yang	1311
6.4	Kopp	1304
6.5	Wagner	1265
6.6	Limmer	1279
6.7	Jocham	1245
6.8	Meyer	1231
6.9	Wang	1143
6.10	Echle	1066
6.11	Klein	1044

I. Mannschaft (3. Bezirksliga/Würm)

Nachdem sich Wolfgang Schuh und seinen Mannen letztlich ohne größere Probleme von den Abstiegsplätzen distanzieren konnten, sollte dies erneut gelingen. Mit den Aufsteigern Thalkirchen III und Pentenried haben zwar die besten Mannschaften die 3. Bezirksliga verlassen, jedoch sind mit Starnberg II und Weißblau-Allianz III ambitionierte und vor allem gut besetzte Aufsteiger aus der 1. Kreisliga hinzugekommen.

Prognose: Platz 6

II. Mannschaft (1. Kreisliga/West)

Mit einem neuen Gesicht geht die Zweite an den Start. Nach einer enttäuschenden Saison, die man als Absteiger aus der Bezirksliga lediglich auf Platz 8 beendete, gilt es nun, wieder oben anzugreifen. Wenn die hinzugekommenen Spitzenspieler Kucharski, Kerscher und Neuzugang Höliner wie erwartet einschlagen, ist für Peter Walchs Team Einiges drin.

Prognose: Platz 3

III. Mannschaft (1. Kreisliga/West)

Die dritte Mannschaft durfte sich nach unerwarteten Ausrutschern von Mitaufsteiger PSV III sogar noch über die Meisterschaft in der 2. Kreisliga freuen. Diese beachtenswerte Leistung ändert aber nichts an der Tatsache, dass man nun als Aufsteiger von Beginn an gegen den Abstieg kämpfen muss. In leicht veränderter Aufstellung könnte die mannschaftliche Geschlossenheit ein Trumpf im Abstiegskampf werden.

Prognose: Platz 8

IV. Mannschaft (2. Kreisliga/West)

Ebenfalls personell verändert startet die Vierte nach dem respektablen vierten Platz erneut in der 2. Kreisliga. Kerscher und Heyn rücken wegen guter Leistungen in die zweite Mannschaft, Neuzugang Kümmerling und Herrmann werden versuchen, die entstandenen Löcher zu stopfen.

Prognose: Platz 3

V. Mannschaft (3. Kreisliga/West)

Nach dem befürchteten Abstieg bestand für die fünfte Mannschaft sogar die Möglichkeit, wegen Rückzugs einer anderen Mannschaft in der 2. Kreisliga zu bleiben; darauf verzichteten Peter Hosemann & Co. jedoch, sodass das Team nun in der 3. Kreisliga eine gute Rolle spielen dürfte.

Prognose: Platz 3

VI. Mannschaft (3. Kreisliga/West)

Die sechste Mannschaft behauptete sich nach zuletzt drei Aufstiegen in Serie in der 3. Kreisliga. Mannschaftsführer Thomas Herrmann rückt nach starken Leistungen in die Vierte hoch – ein herber Verlust, der jedoch auch neue Chancen eröffnet. Manuel Wagner übernimmt das Amt und wird mit seiner Mannschaft sicher alles daran setzen, den Abstieg zu verhindern.

Prognose: Platz 8

Ergebnis der Vereinsmeisterschaften 2013



EINZEL

1.	Walter Festl
2.	Tobias Anton
3.	Oliver Kucharski
4.	Peter Scheidt
5.	Ming Deng
6.	Jürgen Ruland
7.	Frank Schröder
8.	Wolfgang Schuh
9.	Stefan Hirschbichler
10.	Albert Dorfner
11.	Tobias Pentzek
12.	Thomas Hermann
13.	Tim Schrapps
14.	Nick Deng
15.	Thomas Wichmann
16.	Ulrich Bartel
17.	Wolfgang Schinhan
18.	Quansheng Wang



Polizeiikantine

Rosenheimer Str. 130

T + T Catering

Pächter: Fam. Ölke, Tel. 089 45081014

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 22:00 Uhr

Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr

DOPPEL

1.	Tobias Anton – Albert Dorfner
2.	Ming Deng – Peter Scheidt
3.	Oliver Kucharski – Tim Schrapps
4.	Jürgen Ruland – Frank Schröder
5.	Stefan Hirschbichler – Thomas Wichmann
6.	Walter Festl – Nick Deng
7.	Tobias Pentzek – Rolf Schuh
8.	Ulrich Bartel – Ulrich Bartel
9.	Wolfgang Schuh – Thomas Hermann



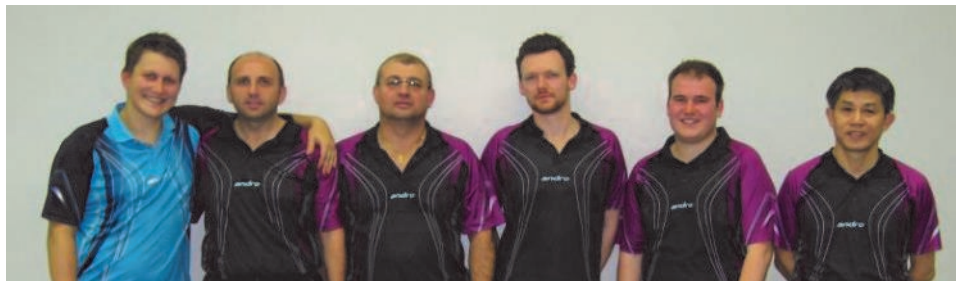
Alle weiteren Termine, Informationen, Neuigkeiten, Ergebnisse und nützliche Links gibt es unter www.svfunkstreife.de/tischtennis

Tobias Pentzek

Gratulation zum Aufstieg

in die 1. Kreisliga München-West - Saison 2012/13

SV Funkstreife III



Killer Dorfner Scheidt (MF) Kucharski Schrapps Deng

Tabelle – Endstand

2. Kreisliga München-West

1.	SV Funkstreife III	30 : 6
2.	Post SV München III	27:9
3.	SC Landesbank I	22:12
4.	SV Funkstreife IV	21:15
5.	SC Au II	18:18
6.	TTC Neuhausen III	18:18
7.	ESV Neuaubing II	13:23
8.	FTM Blumenau III	12:24
9.	SV Funkstreife V	10:26
10.	TSV Forstenried IV	9:27

Einzel- und Doppelbilanzen (Auszug)

Einzel	1. PK		2. PK		3. PK		TTRL
	VR	RR	VR	RR	VR	RR	
Kucharski	8:3	10:6	6:0				1515
Deng	6:6	7:6					1458
Schrapps	7:6	3:1		8:1			1479
Dorfner		0:2	3:2	8:6	6:0		1417
Scheidt (MF)			9:4	4:1		4:1	1446
Killer				2:0	5:0	2:1	1431
Heyn				0:2	2:0		1441
Kerscher					2:0	1:0	1512
Schinhan					1:0	2:0	1413

Doppel	Gesamtbilanz		Vorrunde	Rückrunde
			19 : 8	17 : 10
Deng – Dorfner			4 : 1	5 : 1
Kucharski – Schrapps			3 : 4	3 : 3
Killer – Scheidt			4 : 1	3 : 0

München, 02. Mai 2013

Rolf Schuh
Abteilungsleiter



Abteilung Fußball

Abteilungsleiter:
Gerold Werner

Tel. 089 12121525

Mobil: 0179 5242741

Mail: gerold@svfunkstreife.de



Bezirkssportanlage Solln, Herterichstr. 141, Vereinsgaststätte: Tel.: 089 799413

SV Funkstreife steht im Halbfinale der Pokalrunde der Firmen- und Behördenrunde

Liebe Leser und Fußballfreunde des SV Funkstreife, nach einem klassischen Pokalkrimi steht die Mannschaft des SV Funkstreife im Halbfinale der Pokalrunde der Firmen- und Behördenrunde.

In einem offenen Schlagabtausch mit der Mannschaft von MTU, die eine Spielklasse höher als wir spielen, lag man zunächst mit 0 : 2 Toren hinten. Noch vor der Halbzeit gelang uns der Anschlusstreffer. In der zweiten Halbzeit drückten wir dann mehr und mehr auf den Ausgleich. Wenige Minuten vor Spielschluss gelang uns durch Oliver Pelta der Ausgleichstreffer, der uns schließlich ins Elfmeterschießen brachte. Auch hier sah es zunächst nicht gut für uns aus, da wir gleich den ersten Elfmeter verschossen. Nachdem im Laufe des Elfmeterschießens auch der Gegner einen Elfmeter verschoss, hielt unser Torwart, Daniel Kölbl, den letzten und entscheidenden Elfmeter von MTU.

Das Halbfinale findet leider nach Redaktionsschluss am Freitag, den 28.06.2013 gegen die Mannschaft der HypoVereinsbank statt, so dass wir erst in der nächsten Ausgabe darüber berichten können.

Es ist ein schweres Los, denn die Mannschaft der HypoVereinsbank gewann im letzten Jahr den Pokal und spielt zwei Spielklassen höher als unsere Mannschaft. Aber wie heißt es im DFB-Pokal oder in der Champions League, spätestens ab dem Halbfinale gibt es keine leichten Gegner mehr.

In der Meisterrunde stehen wir nach einem schlechten Start (1 Niederlage und ein Unentschieden) kurz vor dem Ende der Hinrunde auf dem 2. Tabellenplatz. Noch vor der Sommerpause stehen die entscheidenden Spiele gegen die Mitkonkurrenten um den Aufstieg und Meisterschaft an. Mit diesen Spielen entscheidet sich, ob wir den dritten Aufstieg in Folge schaffen. Sie sehen liebe Leser, in den nächsten Wochen bestreitet unserer Mannschaft wichtige und sicherlich spannende Spiele. Es lohnt sich zu zuschauen.

Hier die restlichen Spieltermine des SV Funkstreife vor der Sommerpause:

Mittwoch, 20.06.2013, 19.00 Uhr, Roche Penzberg –SV Funkstreife

Mittwoch, 26.06.2013, FC Arri - SV Funkstreife

Pokalhalbfinale am Freitag, 28.06.2013, 19.00 Uhr,

HVB – SV Funkstreife

Montag, 08.07.2013, SV Funkstreife – FC SwissLife

Freitag, 12.07.2013, 18.00 Uhr, BSG Dornier-GKN-Ruag-Müller, – SV Funkstreife, Trimbürgstr. 1 (Zufahrt Voglerstr.), München

Mittwoch, 17.07.2013, 19.00 Uhr, SV Funkstreife - SG BSG Post München/BSG Postamt 80,

Pokalfinale am 28.07.2013 (vielleicht mit dem SV Funkstreife)

Gerold Werner

Abteilung Fußball des SV Funkstreife hilft in Uganda

Die Abteilung Fußball des SV Funkstreife unterstützt mit der Übergabe von alten Trikotsätzen und Trainingsbällen ein Schulprojekt der Bundeswehr.



Deutsche Soldaten im Auslandseinsatz in Uganda stellten zusammen mit dem Schuldirektor der „Rushanga Junior School“ in Bihanga/Uganda ein Konzept zur Unterstützung und Finanzierung der Schulausbildung in Uganda zusammen. Die „Rushanga Junior School“ ist eine private Einrichtung, für die es auf Grund der schwierigen wirtschaftlichen Lage in der abgelegenen Gegend von Uganda schwer ist, ihren Schülern ein optimales Lernumfeld zu schaffen. Eine Folge der knappen Mittel ist es beispielsweise, dass es jeweils nur ein Buch pro Unterrichtseinheit und Klasse gibt. Mehr kann sich die Schule finanziell einfach nicht leisten. Um sich in den Pausen die Hände zu waschen, müssen die Kinder knapp einen Kilometer durch den Dschungel laufen, um an Wasser zu gelangen.



Kay Grahe, Spieler des SV Funkstreife, wurde in diesem Zusammenhang gefragt, ob die Abteilung Fußball Trikotsätze und Trainingsbälle in ihrem Bestand haben, die

nicht mehr benötigt werden. Aufgrund der Auflösung unserer AH-Mannschaften und der ehemaligen Reservemannschaft sowie der reduzierten Trainingsbetriebes hatten wir Trainingsbälle und auch noch alte Trikotsätze, die nicht mehr unbedingt benötigt werden.



Diese stellten wir gerne dem Projektteam der Bundeswehr zur Verfügung.

Wie wir anhand der vielen strahlenden Kinderaugen auf den Bildern sehen können, haben wir damit den Schulkindern in Uganda eine große Freude bereitet.



Gerold Werner und Kay Grahe



Abteilung Eishockey

Abteilungsleiter:
Heinrich Hauner
Tel.: 089 64208438
Mail: heinrich@svfunkstreife.de



Mission: „ DER POTT IM POTT“

Am Donnerstag, 11. April machten sich die Polizisten der Peacemakers München auf den Weg nach Düsseldorf, um dort am Deutschen Polizei Eishockey Cup teilzunehmen. Es galt dort den 3. Platz vom Vorjahr zu verteidigen. Mit an Bord des Reisebusses waren die Kollegen der Crocodiles München.

In Düsseldorf angekommen waren alle etwas enttäuscht von der alt ehrwürdigen Anlage an der Brehmstrasse. Die sehr kleine Kabine mussten wir uns mit den Kollegen aus Ravensburg teilen. Umso angenehmer überrascht waren wir von dem gebuchten Hotel in unmittelbarer Nähe der Eishalle.

Dem **ersten Turniertag** am Freitag stand nichts mehr im Wege. Im ersten Spiel ging's gegen Frankfurt, ein weiterer Aspirant auf den Gruppensieg. Mit dieser Mannschaft hatten wir noch eine Rechnung aus dem Vorjahr offen. Sie besiegten uns 2012 im Halbfinale und gingen dann im Finale sang und klanglos gegen Krefeld unter. Trotzdem ging das erste Spiel mit **4:2 gegen Frankfurt** verloren und man merkte uns an, dass wir das Konzept unseres Spielertrainers Börnie noch nicht umsetzen konnten. Wir waren aber guten Mutes und gewannen dann auch die beiden weiteren Spiele **gegen Schongau mit 3:1** und **gegen Garmisch**

mit **3:0**. Es lief sehr zäh und wir mussten uns schon noch steigern, um unsere Vorjahresplatzierung zu wiederholen.

Am **Samstag** wartete auch gleich ein hartes Spiel **gegen Bad Tölz** auf uns. Die Tölzer spielten körperlich hart und wir konnten erstmals das Konzept von Börnle umsetzen. Wir wurden mit einem **5: 0** belohnt und verloren anschließend aber gegen die Kollegen aus **Zittau mit 3: 2**.

Das Ergebnis des zweiten Tages war durchwachsen, aber wir

waren auf einem guten Weg. Wir landeten in der Gruppenphase auf Rang 2 hinter Frankfurt und bekamen es am Sonntag im Halbfinale mit Wolfsburg zu tun.

Am Samstagabend folgte, aufgrund des nicht stattfindenden Galaabends, ein weiteres Highlight:

Steakessen im exklusivsten Haus am Platz: Parkservice; Das preiswerteste Steak ohne Beilagen für 29 Euro. Mit Fleischpräsentation; Liest man die Bewertungen bei Google bis zum Schluss, hätte man es gewusst, dass jeder wohl einer 50er in die Hand nehmen muss. Wieder was gelernt.

Das **Halbfinale gegen Wolfsburg** war unser bestes Spiel des Turniers und wir konnten die Niedersachsen klar mit **2:0** nachhause schicken. Somit standen wir im **Finale** und das große Ziel war zum Greifen nahe. Wir mussten gegen Krefeld spielen, die mit 3 Reihen am Start war. Unsere 2 Reihen mussten alles geben. Wir gingen 1:0 in Führung, mussten aber dann zwei Tore in Folge hinnehmen. Somit stand es zur Halbzeit 2: 1 für Krefeld. Nach einer klaren Ansprache von Börnle konnten wir auf 2:2 ausgleichen. Kurz vor Schluss mussten wir dann das 3:2 hinnehmen und konnten es nicht mehr ausgleichen.

Nach einer kurzen Enttäuschung waren wir alle mit unserer Turnierplatzierung zufrieden.

**Deutscher Polizeivizemeister Bayerischer Meister Münch-
ner Stadtmeister**

**RRRRRReeeeeeeeeeschbbbbbbbbbbbeeeeeeee-
egggggggggggdd!!!!**

**Darauf ein dreifaches BBBBrrrrrrrrrrraaaaaaaaattttttttt-
wwwuuuuuurrssstttt !!!!!**

Ein gelungenes Turnier bei dem wir uns mit nur 2 Reihen bravourös geschlagen haben. Der Teamgeist war super und jeder kämpfte für jeden. So macht Eishockey Spaß.

Nachdem unser Spielerscout schon die Fühler für einige Verstärkungen ausgestreckt hat, können sich die Gegner für 2014 warm anziehen. Unser Ziel lautet dann, das Turnier zu gewinnen.



Unser Team:

Bernhard Bittel: Spielertrainer, Motivator, Taktikfuchs, Spieler scout, Spielbeobachter, Das Hirn der Mannschaft

Harald Patatschisch: Teammanager, Alter Kämpfer, Das „A“ am Trikot steht für „Alter Sack“, wurde ihm und Roman vom Kleinsten Spieler des Teams verliehen. Hatte den Ausgleich im Finale auf der Kelle; allerdings auf der Rückhandseite und somit landete der Puck am Außennetz

- Mario Huber: Goalie; württembergischer Kontingentspieler, der in Bayern bei der Polizei nach Höherem strebt
- Kai, Bernd, Daniel und Simon: Unser Quartet, dass man in der Eishalle und da nach nur gemeinsam sieht;
Waren die eigentlich zu viert in einem Doppeltzimmer untergebracht?????
- Patrick Ullmann: 10 Tore „ Hut ab „ ; Das 1:0 im Halbfinale passte wirklich genau in den Winkel; Er beweist, dass man sich auf einem Bierdeckel mehrfach drehen kann, den Puck immer noch unter Kontrolle hat und dann ein Tor schießen kann.
- Dominic Mahren: Der schnellste Eishockeyspieler zwischen dem Bodensee und dem Ural;
Ein sensationelles Tor gegen Wolfsburg im Halbfinale (Youtube lässt grüßen)
- Florian Sontheim: Er kam als junger Bursch zum Eishockey, da am Schliersee die Fußballplätze solange gefroren waren. Kämpfte sich mit einer Rippenprellung durchs Turnier(Jammer, Jammer)

Roman Weber

Scorerwertung:

Patrick Ullmann	10 Tore	3 Assist
Dominic Mahren	7 Tore	5 Assist
Florian Sontheim	1 Tor	2 Assist
Kaldun Simon	1 Tor	1 Assist
Bernhard Bittl		2 Assist
Daniel Stelzig		2 Assist
Kai Horky		2 Assist

Spielergebnisse:

Frankfurt	:	Peacemakers	4 : 2
Schongau	:	Peacemakers	0 : 3
Garmisch	:	Peacemakers	0 : 3
Bad Tölz	:	Peacemakers	0 : 5
Zittau	:	Peacemakers	3 : 2

Halbfinale:

Wolfsburg	:	Peacemakers	0 : 2
-----------	---	-------------	--------------

Finale:

Platz 1	Krefeld
Platz 2	München Peacemakers
Platz 3	Wolfsburg
Platz 4	Frankfurt
Platz 5	Zittau
Platz 6	Weiden
Platz 7	München Crocodiles
Platz 8	Schongau
Platz 9	Bad Tölz
Platz 10	Ingolstadt
Platz 11	Garmisch
Platz 12	Kaufbeuren
Platz 13	Chiefs Berlin
Platz 14	Düsseldorf
Platz 15	Ravensburg
Platz 16	Hamburg
Platz 17	Mannheim
Platz 18	Feiburg
Platz 19	Füssen
Platz 20	Deggendorf
Platz 21	Eisbären Berlin
Platz 22	Landsberg
Platz 23	Fürstfeldbruck
Platz 24	Stuttgart

18. Mau-Hunter Cup 2013



**Wir bedanken uns für die Teilnahme und
gratulieren der Mannschaft**

Peacemakers München

zum 2. Platz

Memmingen, 23.03.2013

.....
Unterschrift

18. Mau-Hunter-Cup 2013



Ergebnisliste

Mannschaft	Spiele	Punkte	Tore
ECDC Waschbären	6	10:2	10:2
Peacemakers München	6	8:4	14:7
EC Riedsee	6	8:4	10:7
Eisbären Kassel	6	6:6	13:9
Jackalopes Bad Tölz	6	5:7	10:5
Eiskratzer Ravensburg	6	4:8	3:7
Mauhunters Memmingen	6	1:11	2:19

Mau Hunter Cup 2013

Mannschaft		Mannschaft		Ergebnis
ECDC Waschbären	:	EC Riedsee	Spiel 1	0:1
Eiskratzer Ravensburg	:	Eisbären Kassel	Spiel 2	1:0
Jackalopes Bad Tölz	:	Peacemakers München	Spiel 3	1:0
Mauhunters Memmingen	:	Eiskratzer Ravensburg	Spiel 4	0:0
Peacemakers München	:	ECDC Waschbären	Spiel 5	0:1
Eisbären Kassel	:	Jackalopes Bad Tölz	Spiel 6	3:2
EC Riedsee	:	Peacemakers München	Spiel 7	1:2
Jackalopes Bad Tölz	:	Mauhunters Memmingen	Spiel 8	4:0
ECDC Waschbären	:	Eisbären Kassel	Spiel 9	2:1
Eiskratzer Ravensburg	:	Jackalopes Bad Tölz	Spiel 10	0:0
Eisbären Kassel	:	EC Riedsee	Spiel 11	2:0
Mauhunters Memmingen	:	ECDC Waschbären	Spiel 12	0:3
Peacemakers München	:	Eisbären Kassel	Spiel 13	4:3
ECDC Waschbären	:	Eiskratzer Ravensburg	Spiel 14	1:0
EC Riedsee	:	Mauhunters Memmingen	Spiel 15	3:2
Jackalopes Bad Tölz	:	ECDC Waschbären	Spiel 16	0:3
Mauhunters Memmingen	:	Peacemakers München	Spiel 17	0:5
Eiskratzer Ravensburg	:	EC Riedsee	Spiel 18	1:3
Eisbären Kassel	:	Mauhunters Memmingen	Spiel 19	4:0
EC Riedsee	:	Jackalopes Bad Tölz	Spiel 20	2:0
Peacemakers München	:	Eiskratzer Ravensburg	Spiel 21	3:1

Scorerwertung

Platz	Name	Mannschaft	Tore	Assist	Scorer
1	Schneider, Felix	ECDC Waschbären	9		9
2	Soeher Tobias	Eisbären Kassel	7	2	9
3	Kriwoschej Nemo	Peacemakers München	5	1	6
4	Hauner Max	Peacemakers München	3	2	5
5	Schönhill Manuel	Peacemakers München	3	1	4
6	Grytz, Matthias	EC Riedsee	2	2	4
7	Wilbald Tom	Jackalopes Bad Tölz	2	2	4
8	Pöhlmann, Christian	ECDC Waschbären	1	3	4
9	Reber Moritz	Eisbären Kassel	3		3
10	Soheja Matthias	Jackalopes Bad Tölz	2	1	3
11	Heik, Matthias	EC Riedsee	2	1	3
12	Böhm, Tobias	EC Riedsee	1	2	3
13	Reis, Martin	EC Riedsee	2		2
14	Bolin Ryan	Eisbären Kassel	1	1	2
15	Witzel Jens Philip	Eisbären Kassel	1	1	2
16	Burger Florian	Jackalopes Bad Tölz	1	1	2
17	Lehner Rudi	Jackalopes Bad Tölz	1	1	2
18	Gumpfer, Marcus	EC Riedsee	1		1
19	Kurzin Andrey	Eisbären Kassel	1		1
20	Brühl Ludwig	Eiskratzer Ravensburg	1		1
21	Schwam Sergej	Eiskratzer Ravensburg	1		1
22	Demetz Heintje	Jackalopes Bad Tölz	1		1
23	Huisel Joachim	Mauhunters Memmingen	1		1
24	Müller Oli	Mauhunters Memmingen	1		1
25	Lachauer Flori	Peacemakers München	1		1
26	Gnannt Ritschi	Eiskratzer Ravensburg	1		1
27	Schütz Wolfram	Peacemakers München	1		1
28	Helmer, Jörg	EC Riedsee		1	1

Scorerwertung

29	Edelmann Florian	ECDC Waschbären		1	1
30	Keller Jürgen	ECDC Waschbären		1	1
31	Mitschka Holger	ECDC Waschbären		1	1
32	Priebs Michael	Eisbären Kassel		1	1
33	Dodek Markus	Eiskratzer Ravensburg		1	1
34	Weber Roman	Mauhunters Memmingen		1	1
35	Lachauer Andi	Peacemakers München		1	1
36	Kreschel Ralf	Eiskratzer Ravensburg		1	1
37	Kriwoschej Peter	Peacemakers München		1	1

Torhüter

Platz	Name	Mannschaft	Spielminuten	Tore
1	Hörmann Rainer	ECDC Waschbären	150	2
2	Huber Mario	Peacemakers München	150	4
3	Peinecke Florian	Eiskratzer Ravensburg	150	4
4	Müller Markus	EC Riedsee	150	7
5	Landgrebe Mirko	Eisbären Kassel	150	8
6	Titz Nico	Jackalopes Bad Tölz	150	9
7	Schapke Gregor	Mauhunters Memmingen	100	12
8	Adelwarth Werner	Mauhunters Memmingen	50	7



Abteilung Ju Jutsu

Abteilungsleiter

Ulf Buschmann

T. 0173 8629088

Mail: ulf@sv-funkstreife.de



Training: Mo und Mi, 19⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr ; Di, Do oder Fr. nach Vereinbarung
McGraw-Sporthalle, Tegernseer Landstr. 210,
Treffpunkt jeweils um 18.45 Uhr bzw. 16:45 Uhr am Einfahrtstor

Liebe Kampfsportfreunde,

Da derzeit weder Prüfungen noch Wettkämpfe anstehen läuft der normale Trainingsbetrieb. Anbei ein kleiner Bericht über eine Sonderveranstaltung von einem unserer Trainer:

Part 1: „young and wild meets old and wise“

Bereits seit fünf Jahren veranstaltet Adriano Vasile Sondertrainings unter dem Motto “young & wild meets old & wise”. Zweck der Veranstaltung ist es, einen Austausch von jungen mit älteren Kampfsportlern zu ermöglichen. Um einen Eindruck zu gewinnen: die jüngsten Teilnehmer waren 4 Jahre alt, die ältesten 50+. Ein Treffen von Freunden, die die Leidenschaft am Kampfsport vereint. Adriano leitet sowohl bei der SV Funkstreife, als auch bei den Sportfreunden Harteck Trainingseinheiten im Bereich Judo und Judo Selbstverteidigung.

Am Samstag, den 18. Mai 2013 fand der erste Teil des Sondertrainings bei der SV Funkstreife statt:

Wir durften Sportler der unterschiedlichsten Stilrichtungen begrüßen: sieben junge Erwachsene des SF Harteck (Judo), drei Kinder des SC Unterpfaffenhofen-Germering (Judo), Stefan mit fünf Dog Brothers (Kali, Escrima und MMA) und zwei Mini-Judokas, Marcus mit einem Bundeswehrkameraden (Kodokan Judo und MMA) und fünf SV Funkstreife-Mitglieder (Kodokan Judo und Ju-Jutsu). Ein bunter Reigen mit ver-

schiedensten Trainings-Schwerpunkten. Gerade diese Mischung ist die Besonderheit.

Die Schwerpunkte lagen beim Seoi-Nage (Schulterwurf) und Te Guruma



(Handrad / Ausheber).

Verschiedene Variationen der

Wett- kampftechniken, aber auch Möglich-
keiten sie in der Selbstverteidigung (No-Gi / ohne Judo-Anzug) einzuset-
zen. Abschluss bildete die Erfolgskontrolle im Randori (Sparring). Hier
ging es noch einmal ordentlich zur Sache.

Der gemütliche Ausklang der Veranstaltung führte uns traditionell in das
Gasthaus Gartenstadt. Hier hatten alle noch mal die Möglichkeit, diesen
Tag bei ein oder zwei Getränken und einem deftigen Abendessen Re-
vue passieren zu lassen.

Wir danken allen Teilnehmern, die teilweise eine weite Anreise hatten.
Alle haben sich bereits für den zweiten Teil am 13. Juli 2013 angemel-
det. Wir hoffen noch einige Freunde, die beim ersten Termin keine Zeit
hatten, das nächste Mal begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf Teil 2

Sportliche Grüße Euer Ulf



Abteilung Segeln

Abteilungsleiter:
Korbinian Taschner
Tel. 08131 93643

Mail: korbinian@svfunkstreife.de

Liebe Sportbegeisterte,

in Kooperation mit dem Verein Segelfreunde-München e.V. führen wir die ganze Saison über Segeltörns im Mittelmeer durch. Wer Spaß und Interesse daran hat, kann sich im Internet alle weiteren Informationen besorgen.

Unsere Internetadresse ist:

www.segelfreunde-münchen.de oder
www.segelfreunde-muenchen.de

auf dieser Internetseite finden Sie unseren Törnplan, unsere Skipper mit Kontaktadressen und Bild und viele weiteren Informationen

hier noch eine kurze Übersicht über die Kosten eines Törns:

360 € kostet die erste Woche

310 € kostet die zweite bzw. jede weitere Woche

Dazu kommen die Kosten für die Anreise (Flug etc.) und die laufenden Kosten wie Hafengebühren, Verpflegung usw.

Jeder Törn wird vorher bei einer Törnbesprechung ausführlich besprochen, damit alle Fragen beantwortet und auch die Wünsche der Mitsegler soweit wie möglich berücksichtigt werden können.

Wer Interesse hat, bitte einfach mit uns oder einem Skipper Kontakt aufnehmen.

[Erwin Prieller](mailto:Erwin.Prieller), Tel.: 089 / 1411536
oder mail an segeln@svfunkstreife.de



Abteilung Bergsport

Abteilungsleiter:

Werner Kern

Tel. 089 35663003

Mobil: 0173 8629066

Mail: werner@svfunsktreife.de



Liebe Bergsportfreunde

Der Winter war lang und hartnäckig, das Frühjahr nix besonders und der Frühsommer richtig nass – für viele Regionen mit dramatischen Folgen.

Trotzdem konnten wir den ersten Teil der diesjährigen Bergsportsaison erfreulicherweise fast wie geplant durchführen.

Die erste Tour führte uns am 13. April mit der BOB nach Tölz:

„Für den Samstag waren zwar noch leichte Regenschauer vorhergesagt, aber insgesamt 17 Wanderer ließ das kalt und so machten wir uns in der Früh mit der Bayerischen Oberlandbahn (BOB) auf nach Bad Tölz.

Vom Bahnhof ging's erst mal durch die schöne Altstadt zur Isar – auf dem Waldwanderweg östlich der Isar kurz und steil hinauf zum Denkmal der Kriegstoten Spielhahnjägerkompanie (aufgestellt 1940/41 in Bad Tölz) von wo aus man laut Wanderbuch den schönsten Ausblick auf das heute friedliche Bad Tölz haben soll (ob's tatsächlich der schönste ist weiß ich nicht – aber klasse war er auf jeden Fall, der Blick). In Wa-

ckersberg konnten wir dem Charme des „Altwirts“ nicht widerstehen und machten erst mal ausgiebig Mittagspause. So gestärkt ging's noch ein Stück weiter und dann über Wiesen und Waldwege wieder steil hinunter zum westlichen Isarufer.



Dort gab's mit den „Stoamanderl“ – auf gut Deutsch den „Steinpyramiden“ auch noch einen kleine kulturelle Einlage bei unserer Tour (Das ganze Geheimnis der kunstvoll aufgerichteten Steine soll dabei „nur“ ein Langzeitarbeitsloser gewesen sein, der sich damit vor vielen Jahren einen Zeitvertreib einfallen hat lassen – heute sind diese Pyramiden in den Wanderkarten eingezeichnet und der Arbeitslose soll bei so viel Kreativität auch einen Anstellung bei einem Steinmetz gefunden haben).



Der Rückweg an der Isar entlang führte uns dann geradewegs wieder in die schöne Altstadt wo angesichts der mittlerweile gut wärmenden Sonne die Cafes alle ihre Tische und Stühle aufgebaut hatten – Wer sollte da noch widerstehen?

Somit rundeten Capu und Kuchen einen schönen, und entgegen aller Prognosen auch trockenen Wandertag ab.“

Für Samstag, 27. April organisierte Sepp schon fast obligatorisch die „Schneerosentour“ zum Pendling, 1537 m. Hier der Bericht von Herbert:

Der Sportverein Funkstreife bedankt sich bei seinen Sponsoren und Inserenten in unseren Vereinsnachrichten.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Werbepartner.

„Am 27.April starteten trotz schlechter Wettervorhersage 8 Wanderer mit dem Bus zum Parkplatz Schneeberg 1.029m, Gemeinde Thiersee, zur beliebten Schneerosentour. Bei herrlichem Bergwanderwetter ging es vom Parkplatz auf guten Wegen auf den Pendling. Schneerosen, Soldanellen, Schlüsselblumen, Schneeheide, Beinwell usw. begleiteten uns links und rechts des Weges bis zum Gipfelkreuz. Von hier, 1.000m über Kufstein, hat man einen fantastische Aussicht vor allem hinüber zum Kaisergebirge. Nach einem kurzen Abstieg erreichten wir unsere Einkehr, das Kufsteiner Haus. Gesättigt und nochmals den herrlichen Rundum-Blick über die Alpen genießend, stiegen wir über die Kalaalm (leider noch geschlossen) zum Parkplatz ab. Dort kehrten wir noch in den Gasthof Schneeberg ein und genossen Kaffee und den hervorragenden Kuchen, die vom Geburtstagskind Hans gestiftet wurde. Auf der Rückfahrt besichtigten wir in Weyarn die Pfarrkirche Peter und Paul, die frühere Klosterkirche, deren Madonnen und Engel von Ignaz Günther, nach dem Vorbild seiner Frau, geschnitzt wurden. HS“



Auch die Tour zur Königsalm am 05. Mai konnte wie geplant stattfinden:

„Bestes Wetter begleitete uns vom Parkplatz Wildbad-Kreuth über die Gaisalm zur Königsalm, die wir nach 2 Stunden erreichten. Gemütliche Brotzeit in der Frühlingssonne (die urige Alm war noch geschlossen). Das sogenannte Kavaliershhaus auf der Königsalm wurde 1818 vom Bayernkönig Maximilian I. errichtet. Der König soll die Alm häufig besucht haben. Der danebenstehende Holzblockbau aus dem Jahr 1723 ist die größte historische Almhütte im Raum Miesbach. Weiter ein Stück aufwärts Richtung Schildenstein bis zu einer Abzweigung zu den 7-Hütten, dann stets bergab zur gut besuchten Jausenstation. 4 Stunden Gehzeit und 500 Höhenmeter wurden von allen locker geschafft.

Dabei waren: Gerda, Renate und Hans, Agnes und Sepp, Elfriede und Walter, Werner“



Walter führte dann eine naturkundliche Tour am Freitag, 24.

Mai, in Haspelmoor bei Fürstenfeldbruck. Hier ist Rosis Bericht:



„14 mutige Wanderer besuchten trotz Kälte und Regen das Has-

pelmoor. Unser bester Busfahrer Sepp ließ sich von Umleitungen nicht beirren und brachte uns sicher nach Haspelmoor. Dort warteten der Rest der Gruppe und Herr Alfons Rahner, der uns durch das Moor führte. Seine Begeisterung steckte uns alle an und wir vergaßen den leichten Regen.

Wo heute das Moor wieder langsam wächst war früher ein großes Torfabbaugebiet. 1840 führte die erste Eisenbahn Europas durch das Moor. Die Lokomotive wurde mit Torf beheizt. Mitte des 19.Jh. arbeiteten im Torf bis zu 1600 Arbeiter aus ganz Bayern.

Der Regen hatte aufgehört und wir zogen auf schmalen Pfaden durchs Moor. Wir sahen eine große Fläche mit Wollgras, das durch den Regen zwar frisch gewaschen aber etwas traurig aussah. Die Wasserflächen wachsen langsam zu, an der Oberfläche 1 - 2 mm und unten 1 mm im Jahr. Bei Frost wächst das Moos nicht weiter und wird vom Schnee nach unten gedrückt. Es sieht aus wie lauter kleine Edelweißblüten. Es gibt Rotmoos und Weißmoos. Birken, Espen, Vogelbeere, Kiefern, Moorkiefern mit schwarzem Stamm und Latschen fühlen sich im Moor wohl. Wir sahen auch einige Faulbäume, deren Rinde ein gutes Abführmittel ist. Abgestorbene Bäume bleiben erhalten, so auch ein gedrehter Baumstamm. Im Naturschutzgebiet darf nichts verändert werden. Dass das Wasser durchaus 1,80 m tief werden kann, zeigte uns Herr Rahner anhand einer langen Stange. Große Blaubeer- und Rauschbeerefelder rechts und links unseres Weges. einige Cranberrys. Wir liefen bei leicht einsetzenden Regen noch zu einem Moorsee, vorbei an Hinweisschildern, die von den Bäumen teilweise "verschluckt" wurden. Wir suchten noch nach dem Sonnentau, leider vergebens. Neben Schwarzspechten gibt es noch Blindschleichen und Kreuzottern hier, die sich aber bei dem Wetter nicht zeigten. An der Bahnlinie entlang gingen wir wieder zurück und Herr Rahner zeigte uns noch Beinwell, Lichtnelke, Kuckucksnelke und Wiesensalbei.

Im Wirtshaus in Hattenhofen wärmten wir uns bei einer guten Brotzeit wieder auf."

Bislang musste nur die Radwanderung vom 06. Juni verschoben werden.

Die Abschlusstour geht vom Freitag (vermutlich erst nachmittags) bis



Sonntag, 18./20. Oktober, wieder in den Bereich Kirchdorf nach Tirol in der Nähe des Kaiserbachtals zu legen. Wir übernachten im Gasthof Altmühl (<http://www.altmuehl.at/home.html>). Dort ist vorreserviert – mit der endgültigen Reservierung warte ich noch ein paar Tage nach Erscheinen dieser Ausgabe ab. Wer also noch mit möchte, bitte schnell bei mir melden.



Das Restprogramm könnt Ihr im Internet nachlesen – sowohl auf der Homepage des Gesamtvereins



(<http://www.svfunkstreife.de/index.htm>), als auch bei der Bergsportabteilung (<http://www.svf-wandern.de/>) – da gibt's dann auch regelmäßig die neuesten Infos.

Hier gibt es das restliche Programm in klassischer Darstellung:

Tag	Ziel	Charakter	Führer
Mi 03. Juli	Garmisch – Partnachklamm	Zum Eckbauer durch die Partnachklamm, 5 Std., 580 Hm	Walter
So 04. Aug	Raum Achensee in Tirol	Einfache bis mittlere Wanderung – Ziel steht noch nicht fest	Werner
Mi 28. Aug	Linderhof	Pürschling, ca. 4 Std. - 630 Hm - Einkehr Pürschling-Haus	Sepp
So 15. Sept	Innsbruck - Patscherkofel http://www.innsbruck.info/igls/erleben/sommerurlaub/wandern-klettern/detail/article/zirbenweg.html	7 km langer Höhenweg mit Seilbahnauf- und abfahrt	Werner
Di 01. Okt	Raum Spitzing / Tegernsee / Lenggries	Einfache bis mittlere Wanderung – evtl. mit Zuganfahrt – Ziel noch offen	Werner
Fr / So 18. / 20. Okt	Kirchdorf in Tirol http://www.altmuehl.at/home.html	Abschlusswochenende mit Wetter- und Teilnehmerangepassten Touren und gemütlichen Abenden	Werner

Schöne Grüße, Werner



*Der Sportverein Funkstreife gedenkt
seiner verstorbenen Mitglieder*

Erich Huber

82 Jahre,

**Abteilung Bergsport / Reisen
Vereinsmitglied seit 1985**

Dolomitentour 2013

15. – 19. Juni

Dreizehn Bergsportler machten sich am Samstag, 15.06., zu unserer diesjährigen Mehrtagestour in die südlichen Dolomiten auf. Unsere Unterkunft, das Rifugio Capanna liegt direkt auf der Passhöhe (2032 m) des Pso Valles, der nördlich der Pala – Gruppe die Provinz Belluno mit der autonomen Provinz Trentino verbindet und damit schon nicht mehr in Südtirol sondern „richtig“ in Italien (www.passovalles.com).



Von München fährt man in rund 4 ½ Stunden zunächst über den Brenner Richtung Süden bis zur Ausfahrt Ora / Auer, dann über Cavalese Richtung Passo Rolle (ein „Muss“ für alle Mopedfahrer) und kurz vor diesem Pass nach links, nördlich noch ein paar Kilometer zum Pso Valles.

Der Begriff „*Rifugio*“, also „*Hütte*“, ist weit untertrieben: die „Hütte“ ist eine in mehreren Generationen liebevoll geführte Familienpension mit angenehmen Zimmern (mit Bad) und vor allem einer hervorragenden Küche. Ein durchaus empfehlenswerter Stützpunkt, sowohl für Mopedfahrer als auch für Sommer- und/oder Winterbergsportler – die Hütte liegt direkt am Skigebiet von Falcade mit der Option mit den Skiern von und zur Hütte zu fahren.

Nachdem am Sonntag die Passtrasse wegen eines Radrennens ohnehin gesperrt war, sind wir auch gleich von der Hütte Richtung Norden in besagtes Skigebiet losmarschiert. Barry, der 7-jährige Bernhardiner des Hauses war wohl der Meinung, er müsste ein wachsames Auge auf seine Hausgäste werfen und hat uns gleich mal begleitet.



Schon nach rund 200 Höhenmetern konnten wir uns von der Schneesicherheit des Gebietes überzeugen.





Auch hier im Süden war der Winter lang und hart und die Restschneemenge verhinderte den Aufstieg zum Col Margherita, von wo aus wir wohl einen klasse Blick Richtung Norden auf die Marmolada und die anderen bekannten Dolomitengruppen (Sella, Langkofel, Rosengarten usw.) gehabt hätten.



Wir möchten unsere Versandadressen auf dem neuesten Stand halten. Teilen Sie uns bitte jede Anschriftenänderung (dienstlich und privat) an folgende email-Adresse mit:

meyer@b-m-c.de

Nur so können wir eine rechtzeitige Zustellung der Vereinsnachrichten gewährleisten.



Stattdessen ging's nach den rund 300 hm Aufstieg am (geschlossenen) Rif. Laresi vorbei und runter zum Stausee Cavia. Jetzt wieder schneefrei dafür steil über die Skipiste hinunter zur (geschlossenen) Malga Busa. Spätestens jetzt war klar, dass die Sommer-Bergsaison hier soweit südlich noch nicht begonnen hatte und die allermeisten Berghütten noch geschlossen waren – damit hatten wir, respektive natürlich ich, nicht gerechnet.

Nun mussten wir uns entscheiden, ob wir in knapp 300 hm aber ohne Hütteneinkehr direkt zu unserer Unterkunft **auf-**, oder lieber nochmals rund 200 hm zu einer geöffnete Hütte **absteigen** sollten. Die Meinungen waren mehr als gespalten, aber angesichts der frühen Uhrzeit, der Aussicht auf eine Brotzeit und das Vertrauen in die Leistungsfähigkeit der Gruppe marschierte ich stur nach unten und alle brav (evtl. mit ein bisschen Murren!?) mit – auch Barry!

Die Brotzeit hielt was sie versprach, der Aufstieg auch!! Anfangs noch auf gutem Weg, später auf schmalen und steilem Steig und teilweise auch völlig weglos immer zwischen Bach und Passstrasse kämpften wir uns bei südlicher Hitze rund 550 hm durch Wald und über Felder hinauf zu unserer Unterkunft. Barry nutzte jeden Wasserlauf zum Schlabbern und Baden – leider „hod er sei Fassl ned dabei g`habt“.



Am zweiten Tag fahren wir erst mit den Autos ein Stück die Passstrasse hinunter zum Anfang des Val Venegia. Dort ging es heute ohne besondere Exkursionen ständig auf

guten Forstwegen und fast immer mit grandiosem Blick auf die „Felskathedrale“ der Pala angenehm stetig steigend bis zur Baita Segantini.



Gut für Vereins- und Betriebsausflüge, Geburtstags- und Familienfeiern, Skifahr- und Wanderwochenenden



Ein herzliches **GRÜß GOTT** auf der

Oberen Maxraineralm

83727 Spitzingsee Telefon **08026 7382**

www.obere-maxraineralm.de

Sie wollen keinen Trubel

dann kommen Sie zu uns und genießen Sie die Vorzüge auf der SONNEN-TERRASSE unserer BERGWIRTSCHAFT ohne nervende "HOLLADIRIE" und -oder - "BUM BUM" Musik



Nachdem auch diese traumhaft gelegene Hütte auf 2200 m erst eine Woche später aufmachen wird, musste der ursprüngliche Plan hier mit ausgiebiger Brotzeit die Tour zu beenden geändert werden und Plan B gefunden werden. Gott sei Dank gab's da noch mehrere „Hütten“ und so marschierten wir in einer großen Runde weiter zur Malga Juribello, wo es bei herrlicher Aussicht die ersehnte Brotzeit ganz im italienischen Stil – Speck, Käse, Vino Rosso und Espresso – gab. Danach gab's für die einen den Abstieg zum Ausgangspunkt und für den anderen die Radtour zurück zum ursprünglichen Endpunkt, um den dort geparkten Bus wieder abzuholen.

Insgesamt waren's an diesem Tag auch wieder knapp 600 Höhenmeter bergauf – fleißig!

Auch für den dritten Wandertag war wieder Plan B gefragt – die Seilbahn hinauf zur Pala war nämlich auch noch nicht in Betrieb. Also kurz entschlossen mit dem Bus hinüber zum Pass Rolle und von dort unspektakulär zunächst auf der Skipiste rauf bis zur Forcella Cavallazo. Schon auf dem Weg hierher zeichnete sich ein tolles Panorama ab, das dann nach dem letzten steilen 120 m-Anstieg auf den Gipfel des Colbricon noch alle Erwartungen übertraf: Ein genialer Rundumblick mit fast allen großen Dolomitenmassiven fast zum Greifen – Latemar, Rosengarten, Langkofel, Sella, (endlich auch) Marmolada, Mte Cristallo, Civeta, und natürlich direkt nebenan die Pale di San Martino – erstaunlich, dass ein Berg, der so eine Aussicht bietet, so wenig begangen wird. Wie wir aber aus den zahlreichen alten Stellungen und Schützengräben schließen konnten, hatte dieser Gipfel im 1. Weltkrieg wohl eine besondere, eher traurige Bedeutung.



Der steile und schottrige Abstieg führte uns dann an den Laghi di Colbricon vorbei an einer (noch geschlossenen) Hütte und zurück zur Malga Rolle auf gleichnamigen Pass.

Tja, und dort ließ es sich unsere Ingrid nicht nehmen, anlässlich ihres 75. Geburtstages eine typische Brotzeit (na was wohl: Speck, Salami, Käse, Vino Rosso, Espresso und Capu) herrichten zu lassen. Nachdem

noch ein paar in Spendierlaune waren (Hans, Konrad, Walter) war's ein gelungener Abschluss dieser schönen Tour.



Bei der Gelegenheit möchte ich noch mal was betonen: von den 12 Teilnehmern (mich mal ausgenommen) waren acht **ü-70**, und vier (mehr oder weniger knapp) **u-70**. Meinen höchsten Respekt sowohl vor der körperlichen Leistung, als auch vor dem „Spirit“ der Truppe (wenn mir 75-jährige emails „von ihrem i-Pad“ schicken, kann ich auch mal „neudeutsche“ Begriffe gebrauchen J) – da kann sich so mancher „junge“ was abschneiden.

Die Heimfahrt am Mittwoch führte uns dann noch mal durchs Vassa-Tal und über den Sellapass und ließ dabei noch mal die großartige Dolomitenkulisse an uns vorbei ziehen. Die Brotzeit in Matrei rundete dann den Ausflug ab – einzig eine Klimaanlage im Bus wäre noch wünschenswert gewesen – aber wir sind froh, dass er noch fährt.

Werner



Abteilung Skisport

Abteilungsleiter:
Adrian Miggisch
Tel. 089 2910-2854
Mail: adi@svfunkstreife.de



Liebe Mitglieder,

Im Sommer ist bekanntlich mangels Schnee weniger los.

Nichts desto trotz gilt das Motto:

Nach der Saison ist vor der Saison und so wollen wir auf das kommende Ski-Opening vom 13.-15. Dezember hinweisen. Wie jedes Jahr geht es wieder ins schöne Trentino nach Val di Fiemme (dort fanden dieses Jahr im Februar auch die Nordischen Ski-Weltmeisterschaften statt). Wer sich über das Trentino-Gebiet vorab informieren möchte, kann sich auch den wunderschönen Bericht von der Dolomitentour (S.40) der Bergsportabteilung durchlesen.

Interessenten fürs Ski-Opening können sich jetzt schon anmelden.

Nähere Infos unter www.svf-ski.de und in der nächsten SVF-Ausgabe

Für die Sommeraktivitäten der Wintersportler

gibt es wie immer folgende Termine:

14.08.13 Biergartenbesuch im Augustiner



14.09.13 Starnberger See-
rundfahrt mit dem Radl und Belohnungsgrillen bei Adi



02.10.13 Wies'n-Besuch



Wir freuen uns auf rege Teilnahme

Kathys-Gravurservice

Handgravuren aus Meisterhand



Katharina Buschmann

Schmiedweg 2a

85662 Hohenbrunn

Email: info@kathys-gravurservice.de

Tel.: 08102 99 66 62

Mobil: 0172 608 22 33



www.kathys-gravurservice.de

SV Funkstreife e.V.



Fußball
Tischtennis
Segeln
Skisport
Bergsport
Freizeitsport
Ju Jutsu
Eishockey

SV Funkstreife e.V.
Geschäftsstelle
Ettstr. 2

Tel. 0177 - 5799651

Fax (089) 12201214
www.svfunkstreife.de
eMail:
emil.pallay@svfunkstreife.de
ulf@sv-funkstreife.de

80333 München

AUFNAHMEANTRAG

Ich bewerbe mich um die Aufnahme in den SV Funkstreife ab _____

für die Abteilung:

- | | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Fußball | <input type="checkbox"/> Skisport | <input type="checkbox"/> Segeln |
| <input type="checkbox"/> Tischtennis | <input type="checkbox"/> Bergsport | <input type="checkbox"/> Freizeitsport, Radsport / Triathlon |
| <input type="checkbox"/> Ju Jutsu | <input type="checkbox"/> Eishockey | |

Name: _____ Geburtsdatum/-ort: _____

Nationalität: _____

Vorname: _____ Anschrift: _____

Tel. privat: _____ Tel. Geschäft: _____

E-mail: _____ E-mail: _____

Bei Kindern/Enkelkindern unter 14 Jahren

Beitragsermäßigung für das Mitglied _____

Polizeibeamter: ja nein Dienststelle: _____

Teilnahme erfolgt: aktiv passiv

Besitze Spielerpaß: ja nein Letzter Verein: _____

Ich wurde geworben von _____

Der Beitrag soll vom Verein jährlich (i.d.R. im März) eingezogen werden. Die Einzugsermächtigung liegt dem Aufnahmeantrag bei. Mit der Speicherung und Verarbeitung meiner in diesem Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten im Vereinscomputer sowie mit der vorgeschriebenen Übermittlung an die Landessportverbände bin ich einverstanden.

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist nur zum Ende eines Kalenderjahres mit 6-wöchiger Kündigungsfrist gem. § 5 der Satzung möglich. Danach eingehende Kündigungen können erst im darauf folgenden Kalenderjahr berücksichtigt werden.

München, den _____

(Unterschrift)

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

Manuela Hartl
Beratungsstellenleiterin

Beratungsstelle
Renkenstr. 31
82178 Puchheim-Ort
Tel./Fax 089/8404389
Mobiltelefon 0171/4901521
Email: ManuelaHartl@gmx.net

Sämtliche Beiträge geben nur die Meinung des Verfassers,
nicht die des gesamten Sportvereins Funkstreife wieder.

Vereinsnachrichten des SV Funkstreife e.V.

Herausgeber: Sportverein Funkstreife e.V.
Geschäftsstelle: Ettstraße 2, 80333 München
Tel. 0177 5799651
Internet-Adresse: www.svfunkstreife.de
Bankverbindungen:
Sparda Bank eG, Kto.-Nr. 889865, BLZ 70090500
Postbank München, Kto.-Nr. 287505-808,
BLZ: 70010080

Redaktion und Uwe Lauer, email: redaktion@svfunkstreife.de
Walter Neumann, email: redaktion@svfunkstreife.de

Anzeigenverwaltung: Tel. 08143 95303, Fax 08143 95305

Druck: Infotex.digital, Frankfurter Ring 127, 80807 München

Die Sportnachrichten erscheinen vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Benutzung von Inserenten Anschriften und von Ausschnitten zu Werbezwecken ist untersagt. Werbeverträge werden ausschließlich vom ersten, zweiten oder dritten Vorsitzenden des SV Funkstreife abgeschlossen.



Gefördert von der Landeshauptstadt München

Sparda PDF